



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**,

Thomas Kreuzer, Alexander König, Prof. Dr. Winfried Bausback, Josef Zellmeier, Robert Branekämper, Johannes Hintersberger, Martin Bachhuber, Alex Dorow, Dr. Ute Eiling-Hütig, Hans Herold, Michael Hofmann, Dr. Gerhard Hopp, Harald Kühn, Dr. Stephan Oetzinger, Franz Josef Pschierer, Helmut Radlmeier, Andreas Schalk, Angelika Schorer, Steffen Vogel, Ernst Weidenbusch, Georg Winter CSU

Haushaltsplan 2022;

**hier: Künstlerische Musikpflege und Musikbildung - Neuschwanstein-Konzerte
(Kap. 15 05 Tit. 686 75)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2022 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 15 05 wird der Ansatz im Tit 686 75 (Zuschüsse an Sonstige) um 50,0 Tsd. Euro von 6.500,7 Tsd. Euro auf 6.550,7 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 03 Tit. 893 06.

Begründung:

Mit der Förderung dieser weit über Bayern hinaus bekannten und regionalen Konzerte soll sichergestellt werden, dass sie nach einer zweijährigen Pause wieder stattfinden und Schloss Neuschwanstein somit nicht nur als Sehenswürdigkeit und potenzielles UNESCO-Weltkulturerbe wahrgenommen wird, sondern auch in der Tradition seiner Geschichte als Ort herausragender Kulturdarbietungen.